

## Vorrede.

will / wovon meine versprochene Isagoge  
Græcæ lingvæ den Weg bähnen wird.

### III.

Nach dem nun auch dieser Tractat sei-  
nen Nutzen bey der studirenden Jugend zu  
emploiren hoffet: Als habe auch Anfangs die  
Motiven melden wollen / welche mich die Fe-  
der anzusetzen bewogen. Es hat nemlich der  
sel. und um die studirende Jugend wohlver-  
dienter Rector Herr M. Abraham Schulte-  
tus, nebst andern Schul-Männern vorlängst  
gespüret / daß des Melanchthonis oder so  
genandten Schmidii Grammatica latina  
der zarten Jugend allzu schwer fället / und Præ-  
ceptores fast das Herze aus dem Leibe durch  
expliciren und inculciren schütten müssen /  
ehe sie mit Verlust der edlen Zeit und Ver-  
säumniß anderer Sachen endlich einem Kna-  
ben / welchen der Bart darüber wächst / das  
fundamentum der Latinitæ beygebracht;  
dennoch aber nicht allen durchgehends raten  
können / welche von unfähigen ingeniiis gewe-  
sen / oder durch Kranckheiten und andere Zu-  
fälle von der Schulen abgehalten worden / oder  
auch träg und unachtsam gewesen sind; Sieh  
aber desto weniger aus schweren Præceptis  
nachhelffen / auch wohl gar den Sensum der